

# STADTTEIL ZEITUNG



Die Kirchengemeinde  
Bergedorfer Marschen

Die Geschichte der Badewacht

\*Neuallermöhe\* ist doch  
LOGO



# Inhalt

## 1 RISE in Neuallermöhe

- 1 RISE und jetzt?

## 2 Neues aus dem Stadtteilbeirat

- 2 Das waren die Themen
- 3 Der Verfügungsfonds

## 4 Berichte aus dem Stadtteil

- 4 Sommerfeste in Neuallermöhe
- 5 Die Spielscheune rüstet auf

## 6 Vereine stellen sich vor

- 6 Wer oder Was ist Kokus e.V.
- 7 Kirchengemeinde Bergedorfer Marschens-  
steps! Der Konfirmandenunterricht

## 8 Das liegt mir am Herzen...

- 8 Hinter den Kulissen: Badewacht!
- 9 Öffentlichkeitsarbeit: Stadtteillogo gesucht!

## 10 Termine

- 10 Die Termine für den Herbst 2014



Anprechpartnerin  
Alexandra Quast  
B.Sc. Stadtplanung

Hallo liebe NeuallermöherInnen,  
jetzt stehen wir im Fokus der Stadtteilentwicklung! Und diesen wollen wir nutzen!  
Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die Öffentlichkeitsarbeit in Neuallermöhe voranbringen!

Wir - die Bewohner - wissen, dass Neuallermöhe viel zu bieten hat. Mit unserer Stadtteilzeitung und der Internetseite haben wir die Möglichkeit unsere Geschichten zu erzählen!

In dieser Ausgabe lesen Sie nicht nur etwas über die aktuellen Themen des Stadtteilbeirates. Wir berichten zudem über die Sommerfeste und die Badewacht am Allermöher See. Aber auch über den Verein Kokus e.V. sowie die Kirchengemeinde Bergedorfer Marschen.

Auch die Spielscheune kann mit einem neuen Angebot aufwarten.

Neben dem abwechslungsreichen Lesestoff haben wir auch eine kreative Aufgabe für Sie! Was verbinden Sie mit Neuallermöhe? Wie könnte ein LOGO für Neuallermöhe aussehen?

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen mit Ihrer Stadtteilzeitung!

Ihr Redaktionsteam

Bitte senden Sie Ihre Anregungen an:

quast@lawaetz.de  
oder Stadtteilbüro Neuallermöhe  
Fleetplatz 1, 21035 Hamburg

### IMPRESSUM:

Stadtteilzeitung Neuallermöhe  
c/o Lawaetz-Stiftung  
Stadtteilbüro Neuallermöhe  
Fleetplatz 1, 21035 Hamburg  
Telefon: 040/ 78808485  
E-Mail: neuallermöhe@lawaetz.de  
Internet: www.neuallermoehe.de und www.lawaetz.de

REDAKTION: Mathias Eichler, Norman Petersen, Norbert Beyschwang,  
Katrin Grabowski, Petra Severin, Mareile Rösner, Stefan Tiedchen, Folker  
Holzhauer, Henry Akanno, Cagdas Günes und Alexandra Quast

Die Zeitung wird vom Bezirksamt Bergedorf aus Mitteln  
der integrierten Stadtteilentwicklung finanziert.

# RISE IN NEUALLERMÖHE



**Hamburg. Deine Perlen.**  
Integrierte Stadtteilentwicklung

## RISE: Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung

Was heißt eigentlich RISE?

RISE steht für das Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung. Das Förderprogramm finanziert sich zu 1/3 durch den Bund und zu 2/3 durch die Hansestadt Hamburg. In RISE werden Fördergebiete festgelegt, in denen Projekte entwickelt und umgesetzt werden. Zu diesen Fördergebieten zählt seit September 2012 Neuallermöhe.

Organisiert wird die Umsetzung des Förderprogramms in Neuallermöhe, durch das Gebietsmanagement, bestehend aus Kirsten Seidel vom Bezirksamt sowie André Braun und Alexandra Quast vom Stadtteilbüro. Gemeinsam mit den Bewohnern wurde an Entwicklungszielen und Projektideen für Neuallermöhe gearbeitet.

Zurzeit erarbeitet das Gebietsmanagement das Integrierte Entwicklungskonzept, indem diese Ziele, Projekte und Projektideen festgehalten werden. Unter anderem steht in Neuallermöhe der öffentliche Raum im Fokus. Dort sind Projekte wie die Umgestaltung von Spielplätzen oder Sportflächen untergebracht, wie beispielsweise auch der Rollerpark am Juzena.

Neben baulichen Veränderungen sind insbesondere die Beteiligung und die Netzwerkarbeit ein wesentlicher Bestandteil des Rahmenprogramms Integrierte Stadtteilentwicklung. Jeder Bewohner oder jedes Mitglied einer Einrichtung die in Neuallermöhe ansässig ist, kann sich in verschiedenen Gremien beteiligen und seine Meinung kundtun. Aktuelle Informationen erhalten sie auf der Internetseite [www.neuallermoehe.de](http://www.neuallermoehe.de) oder kommen Sie im Stadtteilbüro vorbei.



Das Stadtteilmodell unterwegs in Neuallermöhe. Hier auf dem Grachtenplatz.

### KONTAKT:

Stadtteilbüro Neuallermöhe  
Fleetplatz 1  
21035 Hamburg  
Tel.: 040-78 80 84 85  
Fax: 040-78 80 84 87  
Email: [neuallermoehe@lawaetz.de](mailto:neuallermoehe@lawaetz.de)  
[www.neuallermoehe.de](http://www.neuallermoehe.de)

### SPRECHZEITEN:

Montag 13.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch 10.00 - 15.00 Uhr  
Donnerstag 10.00 - 15.00 Uhr

# NEUES AUS DEM STADTTEILBEIRAT

## Das waren die Themen:

### Juli bis September

Bericht der AG Jugend über Kürzungen in Kinder- und Jugendeinrichtungen in Neuallermöhe  
Durch Kürzungen von Personalverstärkungsmitteln entstehen Einschränkungen für die Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie der Familienförderung in Neuallermöhe. Es wurde beschlossen, dass der Stadtteilbeirat sich per Brief gegen die Kürzungen gegenüber den politischen Gremien einsetzt.

Vorstellung der Stadtteilkonferenz (StaKo)  
Uwe Jensen als Vorsitzender der StaKo stellte das Gremium vor: Es besteht vor allem aus Akteuren aus Neuallermöhe. In der Regel kommen 25 bis 35 Teilnehmer. Das Ziel ist der Austausch, die Kooperation und Vernetzung  
Die Stadtteilkonferenz besteht seit über 20 Jahren und findet jeden 2. Montag im Monat statt.  
Das letzte Thema war Kinderarmut. Das Gremium wünscht sich ein Fortbestehen und zukünftig ein Miteinander und Austausch von Stadtteilkonferenz und Stadtteilbeirat.

Entenschilder für Neuallermöhe  
Geplant sind Schilder für Neuallermöhe, die darauf hinweisen, dass das Füttern der Wasservögel nicht gestattet ist. Derzeit sind diese Schilder noch im Entwurf. Wenn die Schilder genehmigt und aufgestellt werden, folgt ein ausführlicher Bericht in der Stadtteilzeitung.

RISE: Integriertes Entwicklungskonzept  
Es wurde der 2. Teil des Integrierten Entwicklungskonzeptes vorgestellt. Der 2. Teil bezieht sich auf die Projekte und Projektideen die im Zeitraum der Förderungen bis 2019 angedacht sind.  
Der Stadtteilbeirat hat das Integrierte Entwicklungskonzept empfohlen. Somit wurde es im Ausschuss für Stadtentwicklungsvorgestellt, mit der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt sowie mit Fachbehörden und den Trägern öffentlicher Belange abgestimmt und wird letztendlich im Lenkungsausschuss Programmsteuerung entschieden.

### Verfügungsfondsansträge

Bewilligt wurden folgende Anträge:

Der Hamburger Verein der Deutschen aus Russland e.V. führte am 21. September „Ein Mann sucht eine Frau“ auf und beantragte dafür eine Unterstützung von	300€
Das Büro für lokale Wirtschaft beantragte für die Öffentlichkeitsarbeit für das Edith-Stein-Platz-Jubiläumsfest am 13. September	800€
SiWa e.V. führte an 8 Terminen mit Unterstützung der Kirchengemeinde Bergedorfer Marschen am Allermöher See eine Badewacht durch. Für die Durchführung beantragte Music Helps	1000€
Das Kinder- und Familienhilfezentrum plant im Oktober zwei Familienausflüge und beantragte dafür	390€
Das Verein Bürgerhaus Allermöhe e.V. fährt mit dem Seniorenkreis in die Elbtalau zum Apfelsaft mosten und beantragte für den Transport	383€

### Die nächsten Termine 2014

Der Stadtteilbeirat Neuallermöhe trifft sich (in der Regel) an jedem 1. Montag im Monat jeweils von 18–20 Uhr

6. Oktober	Bürgerhaus
3. November	KulturA
1. Dezember	Bürgerhaus

## Der Verfügungsfonds

Wer kann einen Antrag stellen?

Alle Bewohner/innen, Gruppen, Vereine, Einrichtungen etc. die in dem Fördergebiet Neuallermöhe wohnen oder ansässig sind.

Förderfähig sind Projekte, die

- Selbsthilfe und Eigenverantwortung fördern,
- nachbarschaftliche Kontakte stärken,
- Stadtteilkultur beleben und Begegnung ermöglichen,
- lokale Beschäftigung fördern und stabilisieren.

Für die Beantragung von Mitteln aus dem Fonds stellt das Stadtteilbüro Neuallermöhe ein entsprechendes Formular zur Verfügung, in dem die erforderlichen Angaben aufgeführt sind (siehe auch unter [www.neuallermoehe.de](http://www.neuallermoehe.de)). In dem Antrag muss die Adresse des/der Antragsteller/in enthalten sein, zudem muss ein(e) verantwortliche(r) Ansprechpartner/in genannt werden.

In einer kurzen Beschreibung sollen die Hintergründe des Projektes erläutert und dabei der Zweck für den Stadtteil dargestellt werden. Ausführlicher sind daraufhin das Projekt an sich zu beschreiben und die Ziele. Wo und was soll durch-

geführt werden? Wann und wie lange ist die Laufzeit? Wofür wird das Geld genau benötigt?

Im Antrag ist eine Kostenschätzung zu erstellen. Generell sind Vergleichsangebote einzuholen.

Aus dem Verfügungsfonds können Sachkosten und Honorarmittel gefördert werden. Nicht übernommen werden Personal- und Betriebskosten.

Gelder aus dem Verfügungsfonds müssen vor dem Beginn des Projektes beantragt werden.

Über die Genehmigung des Antrages entscheiden der Stadtteilbeirat Neuallermöhe auf der monatlichen Stadtteilbeiratsitzung.

Der Antrag ist mindestens 14 Tage vor der Sitzung beim Stadtteilbüro Neuallermöhe persönlich, per Post, Fax oder E-Mail einzureichen.

Der Antrag muss auf der Sitzung des Stadtteilbeirates persönlich vorgestellt werden.

Die Gebietsentwickler André Braun und Alexandra Quast beraten und unterstützen die Antragsteller/innen.

## Junge argentinische Talente mit Tanz und Breakdance zu Gast in Neuallermöhe



Vom 9.-11. Juni gastierte die, über die KinderKulturKarawane nach Europa eingeladen, argentinische Gruppe Big Mama Laboratorio in Neuallermöhe und begeisterte Jugendliche des Stadtteils mit einer Mischung aus Dance Hall, Parkour, Reggae-ton, Folklore und Hip Hop. Die 8 jungen Tänzerinnen und Tänzer brachten vor ungefähr 180 Schülern eine mitreißende Performance in der Gretel-Bergmann-Schule auf die Bühne.

Das Projekt „Big Mama Laboratorio“ vereint urbane Tanzformen mit traditionellen und erzählt dabei die Geschichte der Mitglieder. Es bringt Menschen jeglicher sozialer Hintergründe und Klassen zusammen.

Nach der Aufführung hatten die Schüler zwei Tage lang die Gelegenheit, in Workshops mit den Mitgliedern der Gruppe gemeinsam zu arbeiten. Für die Schüler war es das erste Mal,

Jugendliche aus Argentinien zu treffen und mit ihnen Tanz und Bewegung einzustudieren. Auf Englisch, Spanisch oder über die Körpersprache kommunizierten sie mit ihren Gästen, die auf eine große Welle an Sympathie und Bewunderung für ihr Können stießen. Besonders die gastgebenden Schülerinnen und Schüler mochten sich am Ende nicht von ihren Gästen trennen. Die Gruppe musste versprechen wiederzukommen, und bis dahin gibt es ja... facebook!

Ermöglicht wurde dieser großartige Austausch an Jugendkultur zwischen Neuallermöhe und Buenos Aires durch eine Spende des Verfügungsfonds Neuallermöhe. Wir, die beteiligten Schülerinnen, Schüler und Lehrer, sagen „Danke“! Die Begegnung hat den Anstoß gegeben zu einem Kulturaustausch, den wir weiter pflegen werden.



Curling auf dem Sommerfest am Grachtenplatz



Die Interessen-Gemeinschaft Fleetplatz

## So bunt war der Sommer in Neuallermöhe

Der Grachtenplatz ist ein schöner und ruhiger Platz- mitten in Neuallermöhe am Fleet gelegen. In letzter Zeit hatte sich allerdings viel Routine eingeschlichen. Es fehlten die Highlights an diesem kleinsten Nahversorgungszentrum im Stadtteil.

Dies wollte eine Gruppe um die Familie Paschalis vom Restaurant Panorama und Familie Erdanow vom Salon Viktoria ändern.

In Zusammenarbeit mit dem Büro für Lokale Wirtschaft und vielen anderen Gewerbetreibenden vom Grachtenplatz organisierten sie ein buntes Sommerfest auf dem sommerlichen Platz. Die zahlreichen Besucher genossen griechisches Essen vom Grill, Live-Musik und viele Attraktionen für Kinder und Erwachsene aus der Nachbarschaft.

Mit dabei waren u.a. Bäcker Heinz, die Grachtenhaus Apotheke, die Hausverwaltung W&S, das Star-Sun Sonnenstudio, die Versicherungsagentur Iris Lorenz, der SVNA und das Spielhaus-Neuallermöhe-Ost.

Vitali Erdanow freut sich: „Der Platz ist endlich aus seinem Dornröschenschlaf aufgewacht. Wir freuen uns auf viele weitere Veranstaltungen in den nächsten Monaten und Jahren. Vielen Dank an die vielen freiwilligen Helfer von SVNA, Spielhaus Ost und dem IB.“

Fast schon eine Tradition ist hingegen das große Sommerfest der Interessen-Gemeinschaft-Fleetplatz.

Am 27. Juni feierten die Geschäftsleute zusammen mit ihren Nachbarn zum vierten Mal ein fröhliches Fest auf ihrem Platz. Für die musikalische Unterhaltung sorgte in bewährter Weise Jeanette Winter von Kokus e.V. Es gab Essen, Trinken und eine riesige Hüpfburg von Edeka Borchmann, alkoholfreie Cocktails von der Bar S.A.X., Blumenstecken bei Blumen am Fleet, eine Mal- und Gewinnaktion vor der Fleethaus-Apotheke, einen Streichelzoo und viele andere Angebote von Geschäftsleuten und sozialen Einrichtungen aus dem Stadtteil.

Gemeinsam machten sie auch das Fleetplatz-Fest wieder zu einer runden Veranstaltung, die sicher auch im nächsten Jahr wieder stattfinden wird.

Beide Veranstaltungen haben gezeigt, dass Neuallermöhe über gut funktionierende Einzelhandelsstandorte verfügt, die ihren Besuchern vieles bieten können- getreu dem Motto „Einkaufen und mehr in der Nachbarschaft“.

Am 13. September folgte das große Jubiläumsfest am Edith-Stein-Platz.

**LoWi**  
Büro für Lokale Wirtschaft

von Christoph Korndörfer

# Fleetplatz

## Die Anita-Ree-Straße

Anita Clara Rée, 1885 in Hamburg geboren, war eine deutsche Malerin der Avantgarde, die in der Zeit der Weimarer Republik wirkte. In den Jahren 1929 und 1931 führte sie viel beachtete und gelobte größere Wandbilder in zwei Schulneubauten vom Hamburger Architekten Fritz Schumacher aus. Die Nationalsozialisten feindeten sie als Jüdin an und zerstörten diese Kunstwerke teilweise. Durch die Anfeindungen und persönliche Enttäuschungen vereinsamte sie, und beging schließlich 1933 Suizid. Ihre Werke sollten 1937 als „entartete Kunst“ aus der Hamburger Kunsthalle entfernt werden. Der damalige Hausmeister versteckte die Werke und rettete sie dadurch für die Nachwelt.

# BERICHTE AUS DEM STADTTTEIL

## Spielscheune bald noch spannender, schöner und sicherer!

Für ein paar ehrenamtliche Bau-Begeisterte begannen die Sommerferien extrem schweißtreibend. Über 1000 Stunden schwitzten sie in der SpielScheune, um auf einer ca. 35 m<sup>2</sup> großen Spielebene neue Attraktionen zu schaffen. Statt Kinderlärm kreischten Sägen und Hobel in den ersten 2 Wochen der Sommerferien durch die Halle, die vorübergehend geschlossen hatte. Nun sind zwar Gerüste und Werkzeuge längst wieder verschwunden und die gesamte Spielfläche ist wie bisher bespielbar. Aber noch schauen kleine und größere Besucher neugierig und sehnsüchtig auf die fertige Empore über dem Kleinkind-Bereich, ohne sie jedoch beklettern zu dürfen. Die bunt gestalteten Attraktionen wie Slackline, Schaukelröhre, Jumbo-Bällebad und Tarzan-Lianen müssen erst noch vom TÜV begutachtet werden. Andere Installationen wie „Kinder-Mangel“ oder „Wasch-Trommel“ werden gerade geliefert oder gebaut. Eine neue Brandwarnanlage wurde auch installiert.

Aber alle Aktiven der SpielScheune freuen sich schon darauf, wenn die Kinder ihren neuen Spiel- und Kletterbereich in Besitz nehmen werden. Den genauen Zeitpunkt und das aktuelle Programm erfährt man über das Internet ([www.spielscheune-der-geschichten.de](http://www.spielscheune-der-geschichten.de)).

von FH



Neue Attraktion in der Spielscheune

# VEREINE STELLEN SICH VOR

## Wer oder Was ist Kokus e.V.?

Wir sind ein Verein, in dem sich Bauherren, mit Eigentum in Neuallermöhe-West 1997 zusammengetan haben. Derzeit besteht Kokus aus 22 Mitgliedern, mit einem Bestand von 2.047 Wohnungen.

### Was möchte Kokus?

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, nicht nur Wohnungen zur Vermietung anzubieten, sondern auch durch vielfältige Aktivitäten die Attraktivität des Stadtteils zu erhöhen und das Wohlfühlen der Menschen im Stadtteil zu fördern.

### Was macht Kokus?

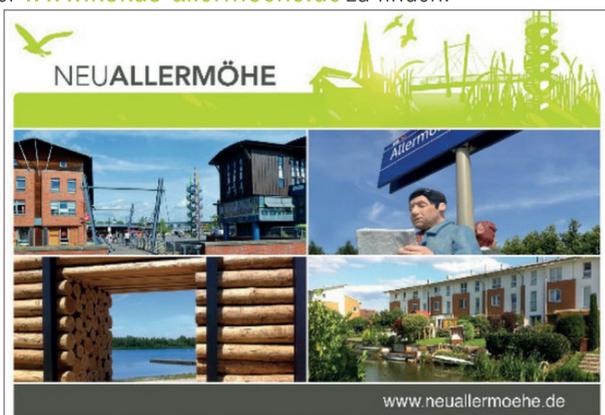
Kokus veranstaltet und unterstützt Aktionen, die den Dialog der Menschen im Stadtteil und das gegenseitige Verständnis fördern, z.B. in den Bereichen: Sport, Musik, Kultur, Jugend, Senioren und Integration von ausländischen Mitbürgern. Darüber hinaus hat Kokus mehr als 20 Kunstwerke im Stadtteil errichten lassen, die an vielen Orten für besondere Akzente sorgen. Bekanntestes Kunstwerk sind die Zuckerstangen auf dem Fleetplatz, die zu einem Wahrzeichen des Stadtteils geworden sind.

### Wo ist Kokus zu erreichen?

Kokus hat ein Büro in Neuallermöhe-West, im KulturA, Otto-Grot-Straße 90 in 21035 Hamburg. Dort ist Frau Jeanette Winter tätig, die die Organisation und Kommunikation für Kokus übernimmt. Sie ist vor Ort oder unter der Telefonnummer 040-735 097 26 zu folgenden Zeiten zu erreichen:

**Montag und Dienstag: 10 - 13 Uhr,**  
**Mittwoch: 10 - 14 Uhr und**  
**Donnerstag: 12 - 15 Uhr**  
oder unter [winter@kokus-allermoehe.de](mailto:winter@kokus-allermoehe.de).

Wenn Sie Fragen, Anregungen, oder Ideen für ein besseres Miteinander in Neuallermöhe-West haben, können Sie sich gern direkt an Frau Winter wenden. Weitere Informationen, eine Übersicht über die errichteten Kunstwerke und die Anmeldung für den Kokus-Newsletter ist unter [www.kokus-allermoehe.de](http://www.kokus-allermoehe.de) zu finden.



# KOKUS



Projekte von Kokus: Kunst in Neuallermöhe und das Sommerferienprogramm



## Projekte die Kokus e.V. im Jahr 2014 gefördert hat:

- Karneval Allermöhe Umzug
- Seniorennachmittag in der Feste Burg
- NEUALLERMÖHE RÄUMT AUF
- Pflanzaktion für die ganze Familie
- Osterfeuer für die ganze Familie
- 16. Nacht der Chöre im KulturA
- 100 Jahre Nigeria gefeiert mit Kulturprogramm für Alle!
- Sommerfest auf dem Fleetplatz mit vielen Aktionen und Bühnenprogramm für die ganze Familie!
- Draußen am KulturA: Spiel und Spass Tag alles dreht sich um das Thema: Wasser!
- 24.7.-14.8.14 jeden Donnerstag: Ferienprogramm mit Hüpfburg und Kletterberg 10-13 Uhr!
- Spiel und Spass Tag alles dreht sich um das Thema: Luft!
- 25 Jahre Edith-Stein-Platz am S-Bahnhof Nettelburg!
- Interkulturelles Fest an der FesteBurg für die ganze Familie

## Die Kirchengemeinde Bergedorfer Marschen

Viele Menschen kümmern sich um die großen und kleinen NeuallermöherInnen. Die Pastor-innen Irmela Redhead, Thomas Heß, Mareile Rösner, die Diakonin Corinna Harms und die Kirchenmusikerin Eva Kleßmann sowie die Sekretärin Doris Lünsteden und die Hausmeister Jörn Habenicht und Robby Lechnitz sind hauptamtlich für Sie zuständig. Doch das bunte Gemeindeleben in allen Facetten ist nur möglich durch das vielfältige Engagement der vielen Ehrenamtlichen!

Im Herbst bieten wir viele Angebote für Große und Kleine. Hier ein paar Highlights:

Eva Kleßmann stellt mit ihrem Kinder- und Jugendchor immer wieder großartige Musicals und Konzerte auf die Beine. Dafür proben die Kinder wöchentlich mittwochs um 16:00 Uhr, die Jugendlichen um 17:00 Uhr.

Am ersten Sonntag im Monat findet der Familiennachmittag ab 14 Uhr in der FesteBurg statt. Am 05. Okt. feiern wir ein Burgfest, am 02. Nov. stehen "Licht und Dunkel" im Mittelpunkt. Die Kinder können spielen, basteln oder sich schminken lassen. Die Großen finden Gedankenimpulse und eine Ruhe-Oase (natürlich darf auch mitgespielt werden). Um 16:30 Uhr wird zusammen ein Familiengottesdienst gefeiert.

Die JugendAkademie NeuAllermöhe JANA lädt am 30. Okt. Menschen aller Generationen von 18-20h in die FesteBurg ein, um sich Gedanken über das Fremde in unserer Sprache zu machen: "Chabos wissen wer Babo ist, checkst du das?"

Für die Damen noch zwei Leckerbissen in der Franz-von-Assisi-Kirche: Am 07. Okt. um 19:30 Uhr ist Frauenkrambörse.

### Konfirmandenunterricht: steps!

Du hast Interesse an Gott, Glauben und toller Gemeinschaft? - Dann bist du genau richtig - bei steps! In unserer Kirchengemeinde wird der Konfirmandenunterricht so genannt: Schritte, Stufen. Schließlich gehen wir gemeinsam durch ein Jahr und entwickeln uns innerlich und äußerlich. "Wir" sind die Leitung und die Teamer ("stepper") und natürlich alle, die bei steps! mitmachen.

Das steps!-Jahr beginnt am Ostermontag. Wir segnen alle, die neu starten. Dann übernachteten wir gemeinsam auswärts und wir treffen uns weiter einmal im Monat. Sonntags vormittags gibt es den YouGo!, der junge Gottesdienst. Im Anschluss essen wir gemeinsam und probieren aus, wie viel die Themen der Bibel und unseres Lebens doch miteinander zu tun haben. Es ist sowohl Platz für AAAAaaacccctttiooooo! als auch für leise Gespräche und Interessen.

Und wenn wir dann im Sommer gemeinsam wegfahren, der Regen das Zirkuszelt flutet und der erste Ohrenkneifer durch das Zelt huscht - dann wissen wir: alles ist so, wie es sein soll.

Jede bringt mit, was nicht mehr passt, noch nie gepasst hat oder sich irgendwie mit der Handtasche beißt... Jedes Stück wechselt die Besitzerin für 1€, der an den "Frauennotruf" gespendet wird. Melden Sie sich bitte für unsere Planung in der FvA-Kirche an.

Am 22. Nov. ist Frauenverwöhnabend "Erdbeeren mit Sahne". Ab 19:30 Uhr führen Claudia Ernst und Irmela Redhead durch ein tolles Programm nur für Frauen, das jedes Mal eine Überraschung bleibt. Anmeldung erwünscht!

Wer geistliche Vertiefung sucht, ist herzlich eingeladen zu unseren sonntäglichen Gottesdiensten, Gebetskreisen und Andachten. Eine besondere Form bietet das Freitagma(h)l am 7. Nov. um 19:00 Uhr in der Franz-von-Assisi-Kirche. Selbstverständlich können Sie auch jederzeit vorbei kommen, um ein Gespräch oder Stille zu suchen oder um eine Kerze anzuzünden.

Alle weiteren Angebote finden Sie unter unserer Homepage oder in unserem Gemeindebrief, der im Stadtteil ausliegt. Herzlich willkommen!



Die FesteBurg

© Fotos: Kirchengemeinde Bergedorfer Marschen  
ebenso das Titelbild dieser Ausgabe

Zwischendrin erleben wir viele Veranstaltungen der Gemeinde - sei es durch Teilnahme, sei es durch Vorbereitung. Plötzlich steht ein neues Talent am Mikro und singt, jemand zieht mit schauspielerischem Talent alle in den Bann, Worte finden ihren Weg, die unaussprechliches ausdrücken können.

Das Jahr geht schnell vorüber voller Eindrücke und Erlebnisse. Und plötzlich stehen die jungen Damen und Herren schick gekleidet vor uns, die Damen mit kunstvollen Frisuren und die Herren in ihren ersten richtigen Anzügen.

Es ist ein Gänsehaut-Moment, mit ihnen in die Kirche einzuziehen, die Grußworte der stepper! zu hören, die Hände zum Segen aufzulegen. Und mit einem Tränchen im Augenwinkel schließlich alle zu verabschieden. Manche engagieren sich dann schon in der Kirche - manche rufen Jahre später an, um sich trauen zu lassen in "ihrer" Kirche - es war damals doch soooo schön.

**Anmeldungen und Informationen zu steps!, um im Frühjahr 2016 konfirmiert zu werden, über die Pastorinnen Mareile Rösner (Tel.: 73507947) und Irmela Redhead (Tel.: 7351014).**

## Neuallermöhe - seine Bewohner, seine Geschichten, sein Engagement

Seit meinem 7. Lebensjahr lebe ich in Neuallermöhe. Ich lebe hier so gerne, dass ich nun auch meine Zukunft fest in Neuallermöhe plane. Dem See bin ich sehr verbunden. Als kleines Kind jedes Jahr drin gebadet, Spaß gehabt und mich gefreut, dass wir den Luxus genießen, einen See vor der Tür zu haben. Jedoch auch immer wieder erschrocken, wenn Feuerwehirsirenen ertönten und der Hubschrauber am See landete.

So auch am 28. Mai 2012: Ein junges Mädchen ertrinkt bei vollem Betrieb, mitten am Tag - im Allermöher See. Ihre Freundin kann in letzter Sekunde gerettet werden und wird von einem jungen Mann, der gerade einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert hat, zurück ins Leben geholt.

Seitdem sehe ich den Allermöher See aus einer etwas anderen Perspektive. Immer noch ein wunderschöner See, der zum Stadtteil gehört und auch von den Bewohnern genossen wird. Jedoch zeigt er ein großes Gefahrenpotential, welches lange ignoriert wurde. Spätestens 2012 wurde vielen bewusst, dass sich etwas ändern muss. Ganz besonders den Jugendlichen wurde klar, so kann es nicht weitergehen.

Bereits wenige Stunden nach dem Badeunglück gründeten Jugendliche eine Facebook-Veranstaltung, welche sehr schnell in ganz Hamburg verfolgt und geteilt wurde. Gefordert wurde eine Badeaufsicht. Ich konnte nicht anders und bot den Jugendlichen Hilfe an. In wenigen Wochen wurden über 4000 Unterschriften gesammelt, und viele haben Geld für Aktionen und Projekte gespendet. Was mich am meisten gerührt hat, war, dass ein ganzer Stadtteil in Bewegung war. Alle haben gespürt, dass genau jetzt etwas passieren muss. Bis heute noch ist das Thema „Sicherheit am Allermöher See“ aktuell bei den Badegästen.

Im Frühjahr dieses Jahres nun nahm der Wasserrettungsverein „Sicheres Wasser e.V.“ aus Müssen Kontakt zu mir auf. Diese freundlichen Menschen und deren Einsatz an unserem See sind ein Segen für Neuallermöhe! Dank SiWa (Sicheres Wasser e.V.), wurde dieses Jahr an 9 Tagen eine Badeaufsicht gewährleistet. Das Leitbild des Vereins passt sehr schön zum Stadtteil, und das Team wurde herzlich am Allermöher See begrüßt. Doch bei aller Freude muss bedacht werden: Nur wenn sich genug Interessierte für einen Rettungsschwimmkurs bei SiWa anmelden, kann auch nächstes Jahr eine Badeaufsicht stattfinden. Der Stadtteil hat es doch jetzt mal verdient. SiWa möchte unseren Stadtteil auch weiterhin so gut es geht unterstützen, eine Badeaufsicht in Neuallermöhe einzurichten.

Mein Herz schlägt für diesen Badesee, auch wenn ich es nicht so geplant habe. Und auch wenn zeitgleich so viele andere Projekte, ob ehrenamtlich, beruflich oder privat laufen. Nun müssen wir es doch mal schaffen, diesen See sicherer zu machen. Wir als großes Team, Bewohner, SiWa, Politik, Schulen und Einrichtungen.

Ich danke SiWa schon jetzt für jede Stunde Badeaufsicht am Allermöher See, denn jede Stunde ist eine Stunde, in der ein Rettungsschwimmer schnellstmöglich Leben retten kann. Und ich freue mich auf viele weitere Projekte rund um den Allermöher See, gemeinsam mit den Schulen, mit den Bewohnern und natürlich mit Sicheres Wasser e.V.

von Ole Rehmeyer



Der Verein SiWa e.V. aktiv am Badesee Allermöhe



Zahlreiche Besucher, trotz des teilweise schlechten Wetters



## Stadtteillogo für Neuallermöhe gesucht!

Das Stadtteilbüro lädt alle Neuallermöher dazu ein, ein Logo ganz nach ihren Vorstellungen zu entwerfen. Egal ob gemalt, fotografiert, gebastelt oder geschrieben, Hauptsache, es kommen viele Vorschläge zusammen!

Eine Jury wählt die die besten Ideen aus, diese werden auf dem Stadtteilbeirat präsentiert und mit Preisen belohnt!

Aus den Ideen entwickelt dann ein Grafikbüro Entwürfe für das Logo. Der Stadtteilbeirat Neuallermöhe stimmt über die Entwurfsvorschläge ab und entscheidet über das endgültige Design des zukünftigen Neuallermöher Logos.

Der Stadtteil Neuallermöhe hat bisher noch kein eigenes Logo. Dies ist aber für die Identifikation mit dem Stadtteil sehr wichtig. Ein gut entwickeltes Logo ist ein bedeutsames Instrument, um auf den Stadtteil und seine Besonderheiten aufmerksam zu machen und um das Image zu stärken.

Das Logo soll dann auf möglichst vielen Flyer und Plakaten im Stadtteil verwendet werden, wie auch auf Briefpapieren, in der Stadtteilzeitung Neuallermöhe und auf [www.neuallermoehe.de](http://www.neuallermoehe.de).

## EINSENDESCHLUSS

Abgabe im Stadtteilbüro oder an [neuallermoehe@lawaetz.de](mailto:neuallermoehe@lawaetz.de) bis **14. November 2014**

Kontakt über:

Stadtteilbüro Neuallermöhe, Fleetplatz 1, 21035 Hamburg, Tel.: 78808485

**Wir freuen uns auf alle Vorschläge. Viel Spaß beim Gestalten!!**

## Informationen gibt es HIER:

Neben einem persönlichen Besuch im Stadtteilbüro, kann man auch über die Internetseite [www.neuallermoehe.de](http://www.neuallermoehe.de)

oder über [facebook.com/stadtteilentwicklung.neuallermoehe](https://facebook.com/stadtteilentwicklung.neuallermoehe) Kontakt aufnehmen und sich über aktuelle Termine informieren.

**Jung, viel Wasser und international: Neuallermöhe!**  
Auf diesen Seiten erfahren Sie, was Neuallermöhe ausmacht und welche guten Gründe es gibt, Neuallermöhe zu mögen und hier zu leben.

**Das Schönste an Neuallermöhe ...**  
„... ist mein Job, bei dem ich hier den Menschen helfen kann.“  
Herr Schwelzer

**TERMINAR**

- Samstag, 6. September, 14 Uhr Bürgerhaus  
Saubere Floete für Neuallermöhe  
> mehr
- Montag, 8. September, 16:30 Uhr  
Stadtteilkonferenz  
> mehr
- Samstag, 13. September um 10-16 Uhr  
Jubiläumsfest Edith-Stein-Platz  
> mehr
- Samstag, 13.9., 14 Uhr in der Spieleschne  
Shopping: Ich will ALLES haben!  
> mehr
- 20.9. - 28.9. Spieleschne  
Die Germanen  
> mehr
- Donnerstag, 25.9. 8 Uhr Spieleschne  
7. Norddeutsches Erzählfest

**Stadtteilbüro Neuallermöhe**

Stadtteilentwicklung Neuallermöhe

Chronik Info Fotos Freunde 61 Mehr

Welche Filme hast du gesehen?

Status Foto/Video Lebensereignis

Was machst du gerade?

Arbeitet bei Johann Daniel Lawaetz - Stiftung

Wohnt in Hamburg

Freunde 61

Uwe Jensen Ole Reimoyer Henry Akanno

PLEASE PINXEN OR SUPPORTERS WHOSE WE CAN OR UR WINDERS

HDR Hamburg [www.hdr.de](http://www.hdr.de)

**GRACHTENPLATZ**  
JEDEN DIENSTAG AB 14 UHR

NEU +++ WOCHENMARKT AM GRACHTENPLATZ +++ NEU  
JEDEN DIENSTAG AB 14 UHR

Gefällt mir Kommentieren Hervorheben Teilen

# TERMINE

Der Herbst ist gekommen...

## OKTOBER

Samstag, 4.10., 15Uhr  
Familienwelt: Indischer Bangladeshi  
Kulturtag, Kindertheater mit indischen  
Geschichten, Indische Musik in Koop.  
Bangladeshi Gesellschaft Hamburg:  
Eintritt frei  
im KulturA

Montag, 6.10., 18Uhr  
Stadtteilbeirat Neuallermöhe  
im Bürgerhaus

Mittwoch, 8.10., 16Uhr  
Die SpielScheune hat Geburtstag und  
wird ganze 6 Jahre alt!

Freitag, 10.10., 16Uhr  
Wunderland Theater: Das Zauber-  
orchester...macht Lust auf Klassik!  
Großes Orchester und eine kleine  
freche Flöte  
Ab 3 Jahren  
Im KulturA

Samstag, 11.10., 14Uhr  
Laubhüttenfest mit Hüttenbau  
In der SpielScheune

13. bis 24.10.  
Ferienprogramm Weltkulturerbe: Wat-  
tenmeer und Speicherstadt. Je nach  
Besuchern stellen wir Euch eins davon  
vor  
In der SpielScheune

Samstag, 18.10., 16Uhr  
Aufführung: "... mein kleiner grüner  
Kaktus!"

Ergebnisse des Tanztheaterworkshops  
(6-10 Jahren) von Kathrin Pfeiffer  
Im KulturA

Sonntag, 26.10., 15Uhr  
Kinderkino, Ernest und Celestine  
ab 6 J.: Fr/Belgien/Lux 2012: 79 Min.:  
Regie: S. Aubier, V. Patar, B. Renner  
Im KulturA

Freitag, 31.10., 16Uhr Reformationstag  
Wer war eigentlich Luther?  
in der SpielScheune

Freitag, 31.10., 17Uhr  
Familienwelt, Gruselcafé  
Mit Musik, Schminken, Spinnen bas-  
teln Zaubertrank und Horrorpizza  
In Kooperation mit Kokus e.V.  
im KulturA

## NOVEMBER

Sonntag, 2.11., 9Uhr  
Flohmarkt  
Im KulturA

Montag, 3.11., 18Uhr  
Stadtteilbeirat  
im KulturA

Sonntag, 9.11., 15Uhr  
Kinderkino | Lotta zieht um  
im KulturA

Montag, 10.11., 16.30Uhr  
Stadtteilkonferenz  
Freie evangelische Gemeinde, Wil-  
helm-Osterhold-Stieg 36 – 38

NÄCHSTE AUSGABE:  
**DEZEMBER**  
REDAKTIONSSCHLUSS:  
**MITTE NOVEMBER**

Dienstag, 11.11., 18Uhr  
Martinsfest  
In der SpielScheune

Samstag, 15.11., 15Uhr  
Familienfest, Hausfest  
Café Evergreen, kifaz, Kokus e.V. und  
KulturA feiern das jährliche Familien-  
fest! |Mit vielen Kooperationspartnern,  
Spiel- und Bastelangeboten, ab 18 Uhr  
Internationales Buffet  
im KulturA

Donnerstag, 20.11., 16Uhr  
Kinder haben Rechte! Geht es jedem  
gut?  
In der SpielScheune

Freitag, 21.11., 16Uhr  
Neumond Figurentheater| Wo die wil-  
den Kerle wohnen  
Für Wilde ab 4 Jahren frei nach dem  
Bilderbuch von Maurice Sendak  
Im KulturA

Sonntag, 30.11., ab 14Uhr  
Ein Tag in Schottland, St. Andrews  
In der SpielScheune

[www.neuallermoehe.de](http://www.neuallermoehe.de)